

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Twedt am Mittwoch, dem 07. Mai 2014, im Bürgerhaus in Twedt

Anwesend sind:

Bürgermeister : Alexander Schmidt
Gemeindevertreter/in: Karsten Reese
Bernd Wilhelmsen
Stefan Matthiesen
Axel Andresen
Bernd Thaysen
Sabine Nielsen
Dörte Krugmann
Frank Heise

vom Amt Südangeln: Ulrike Detlefsen als Protokollführerin

Gäste: 4 Zuhörer

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:35 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde zur Kooperation zwischen den Gemeinden Twedt und Taarstedt zum gemeinsamen Betrieb des Kindergartens in Taarstedt
6. Beratung und Beschlussfassung über den Kooperationsvertrag der Gemeinden Twedt und Taarstedt zum gemeinsamen Betrieb des Kindergartens in Taarstedt
7. Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung von drei Mitgliedern in den gemeinsamen Ausschuss zum Betrieb des Kindergartens Taarstedt
8. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation Frischwasser und die 4. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Versorgung der Grundstücke mit Wasser der Gemeinde Twedt
9. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013
10. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer zweckgebundenen Spende für die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges
11. Beratung und Beschlussfassung über die Lösungsvorschläge zur Umsetzung des § 5 der Amtsordnung im Amt Südangeln (Beschluss Amtsausschuss vom 10.03.2014)
12. Beratung und Beschlussfassung über die Gräben- und Bankettenpflege an Gemeindestraßen
13. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von Buswartehäuschen und Beantragung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns beim Kreis Schleswig-Flensburg
14. Verschiedenes
15. Grundstücksangelegenheiten

Punkt 1

Eröffnung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Alexander Schmidt eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellungen ergibt sich kein Widerspruch.

Punkt 2

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich, ob und wann neue Bushütten aufgestellt werden. Bürgermeister Alexander Schmidt verweist auf TOP 13 und teilt mit, dass die Buswartehäuschen so früh wie möglich aufgestellt werden sollen; voraussichtlich im Sommer.

Des Weiteren fragt er an, ob der Bärenklau auf dem Grundstück in Boholzau bereits entfernt worden ist. Bürgermeister Alexander Schmidt hat mit dem betroffenen Grundstückseigentümer gesprochen. Dieser hat zugesichert, dass der Bärenklau in nächster Zeit beseitigt wird. Der Fall wird im Auge behalten. Sollte sich nichts tun, wird die Amtsverwaltung gebeten, den Grundstücksbesitzer erneut auf die Gefahr hinzuweisen.

Auch wird mitgeteilt, dass der Graben am Grundstück Vörbarg 2 stark verunreinigt ist. Dies könnte vielleicht an der Hauskläranlage liegen. Bürgermeister Alexander Schmidt teilt dazu mit, dass alle Hauskläranlagen nachgerüstet und abgenommen worden sind, bis auf ein leer stehendes Gebäude in Buschau.

Es wird ebenfalls angemerkt, dass die Rinne Höhe Dorfstraße 13 gesäubert werden müsste. Bürgermeister Alexander Schmidt sichert dies zu.

Punkt 3

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Alexander Schmidt informiert u. a. über folgende Angelegenheiten (chronologisch):

- Sitzung des Amtsausschusses
- 5-köpfige Asylbewerberfamilie aus Syrien hat sich gut in Grumby-Neuheim eingelebt
- Auftragsvergabe Feuerwehrfahrzeug HLF 20
- Zusammenkunft mit der Gemeindevertretung Taarstedt bezüglich einer möglichen Kooperation in Sachen Kindergarten
- Informationsveranstaltung zum Thema Schulkostenbeiträge im Schleswiger Rathaus
- Informationsveranstaltung zum Thema Bauleitplanung in der Amtsverwaltung Südingeln
- Verkauf von zwei Grundstücken
- Bereisung der Gemeinde durch den Bau- und Wegeausschuss
- Die Gemeinde Twedt beteiligt sich nicht am Mobilien Markttreff
- Der Bolzplatz wird von Sönke Niemann gemäht
- Der TSV Böklund hat Interesse an den Fußballtoren auf dem Bolzplatz
- alle Hauskläranlagen in Twedt sind nachgerüstet worden
- Schäden an der Brücke Loiter Au sollen behoben werden
- Schreiben des Kreisfeuerwehrverbandes – Mitgliedsbeitrag steigt ab 2015
- Stromlieferverträge sind zum 31.12.2014 gekündigt worden und werden nun neu ausgeschrieben
- Firma Holger Pinn hat den Bürgersteig am Dorfteich instandgesetzt

- Sitzung des Schulausschusses

Punkt 4

Berichte der Ausschussvorsitzenden

- I. **Bau- und Wegeausschussvorsitzender** Stefan Matthiesen berichtet über folgende Angelegenheiten:
 - Eine Bereisung der Gemeinde Twedt ist durchgeführt. Maßnahmen sind aufgelistet worden und werden in den nächsten Sitzungen beraten.
- II. **Jugend- und Kulturausschussvorsitzender** Bernd Thaysen berichtet über folgende Angelegenheiten:
 - In der VHS-Mitgliederversammlung hat Amtsvorsteher Petersen einen Zuschuss von 10.000 Euro zugesichert.
 - Boßeln hat im März mit guter Beteiligung stattgefunden.
 - Im Mai findet eine Kanutour statt

Punkt 5

Einwohnerfragestunde zur Kooperation zwischen den Gemeinden Twedt und Taarstedt zum gemeinsamen Betrieb des Kindergartens in Taarstedt

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über den Kooperationsvertrag der Gemeinden Twedt und Taarstedt zum gemeinsamen Betrieb des Kindergartens in Taarstedt

Da die Gemeinde Twedt keinen eigenen Kindergarten vorhält, muss eine Lösung gefunden werden, um die Kindergartenkinder der Gemeinde unterzubringen und den Rechtsanspruch der Eltern auf einen Kindergartenplatz sicherstellen zu können.

Vor diesem Hintergrund fanden Gespräche mit den Gemeinden Taarstedt und Tolk statt. Von der Gemeindevertretung Twedt sind alle Möglichkeiten durchdacht und die zu erwartenden Kosten abgewogen worden. Weil die Umsetzung des Tolker Projektes „Kindergarten in die Schule“ noch nicht endgültig feststeht und auch nicht abzusehen ist, welche Kosten dabei tatsächlich entstehen, wird eine Zusammenarbeit mit Taarstedt favorisiert.

Da es für das gemeinsame Betreiben eines Kindergartens erforderlich ist, einen Kooperationsvertrag zu schließen, liegt allen Anwesenden ein entsprechender Entwurf vor. Es handelt sich um den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Taarstedt und der Gemeinde Twedt über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz (KitaG).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Twedt beschließt den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Taarstedt (vertreten durch den Bürgermeister) und Gemeinde Twedt (vertreten durch den Bürgermeister) über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Kindertagesstättengesetz (KitaG). Vertragsbeginn ist der 01.06.2014, die gemeinsame Finanzierung des Kindergartens beginnt am 01.01.2015.

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung von drei Mitgliedern in den gemeinsamen Ausschuss zum Betrieb des Kindergartens Taarstedt

Entsprechend des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen den Gemeinden Taarstedt und Twedt über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem KitaG ist ein gemeinsamer Ausschuss zu bilden.

Diesem Ausschuss gehören 6 Mitglieder an, davon 3 aus der Gemeinde Taarstedt und 3 aus der Gemeinde Twedt.

Zur Entsendung werden vorgeschlagen: Alexander Schmidt
Axel Andresen
Karsten Reese

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Twedt beschließt, die vorgeschlagenen Personen in den gemeinsamen Ausschuss zum Betrieb des Kindergartens Taarstedt zu entsenden.

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation Frischwasser und die 4. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Versorgung der Grundstücke mit Wasser der Gemeinde Twedt

Die Gebührenkalkulation Frischwasser, sowie ein Entwurf der 4. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Versorgung der Grundstücke mit Wasser der Gemeinde Twedt, liegt allen Anwesenden vor. In der Finanzausschusssitzung vom 04. März 2014 wurden die Gründe einer notwendigen Gebührenänderung sowie die Gebührenkalkulation erläutert.

Zum Teil verstößt die bisherige Gebührengestaltung gegen das Kommunalabgabengesetz und gegen geltende Rechtsprechung. Im Einzelnen sind das folgende Punkte:

- Berücksichtigung sozialer Gesichtspunkte bei der Gebührengestaltung in Form von sogenannten „Sozialstaffeln“ – z. B. Einpersonenhaushalte – ist nicht zulässig.
- Die Grundgebühr darf in der Gesamtsumme nicht höher sein als die Fixkosten (Fixkosten = Grundgebühr, die an den WBV zu zahlen ist). Momentan liegen die von der Gemeinde festgesetzten Grundgebühren ca. 28 % über den Fixkosten.
- Laut Empfehlung der Kommunalaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg ist für die Erhebung der Grundgebühr die Zahl und Größe der Wasserzähler (Durchflussmenge Qn) heranzuziehen.
- Ein Gebührenüberschuss ist innerhalb von 3 Jahren abzubauen.

Bei der derzeitigen Gebührengestaltung für Frischwasser wird jährlich ein Überschuss erwirtschaftet. Zurzeit beträgt der Überschuss 2.810,92 €.

Drei Varianten möglicher Gebührengestaltungen mit den Auswirkungen auf die Gebührenpflichtigen werden vorgestellt.

Aus gegebenem Anlass (Widerspruch gegen die Frischwassergebühr, dem stattgegeben werden musste) wird vorgeschlagen, der Empfehlung der Kommunalaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg zu folgen und für die Erhebung der Grundgebühr die Zahl und Größe der Wasserzähler (Durchflussmenge Qn) heranzuziehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Twedt beschließt die im Entwurf vorgelegte 4. Nachtragsatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und über die Versorgung der Grundstücke mit Wasser der Gemeinde Twedt.

Abstimmung:

- 9 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung 2013 liegt allen Anwesenden vor. In der Finanzausschusssitzung vom 04. März 2014 ist diese im Einzelnen erläutert worden.

Da noch im Dezember 2013 ein Nachtrag verabschiedet worden ist, gibt es keine gravierenden Abweichungen zu den Haushaltsansätzen. Ebenso gibt es keine von der Gemeindevertretung zu genehmigenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Der Verwaltungshaushalt schließt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 663.006,64 € und im Vermögenshaushalt mit 122.440,37 €. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt erhöht sich von 24.700,00 € auf 41.111,04 €. Der freie Finanzspielraum beträgt danach 34.607,04 €. Zum Gesamtausgleich des Haushaltes ist keine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage erforderlich. Der Sollüberschuss beläuft sich auf 22.083,82 € und wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Twedt beschließt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßiger Abschluss) für das Haushaltsjahr 2013 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung:

- 9 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Punkt 10

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer zweckgebundenen Spende für die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges

Gemäß § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (nach letzter Änderung vom 13.06.2013) müssen grundsätzlich alle eingehenden Spenden, die die Gemeinde Twedt für ihre Einrichtungen (z. B. Kultur, Kindergärten, Jugendarbeit, Feuerwehr u. ä.) erhält, förmlich von der Gemeindevertretung zur Annahme beschlossen werden.

In der Hauptsatzung der Gemeinde Twedt vom 01.10.2013 ist geregelt, dass der Bürgermeister bis zu einem Wert von 500 € über die Annahme und Vermittlung von Schenkungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen entscheidet. Darüber hinaus muss die Gemeindevertretung beschließen.

Folgende Spende ist von der Twedter Bioenergie OHG, Alt Tolkschuby, 24894 Twedt zugesagt:

Spende in Höhe von **10.000 €** zur Anschaffung des neuen FFW-Fahrzeuges (HLF 20) für die Freiwillige Feuerwehr Twedt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Twedt beschließt, die Spende in Höhe von 10.000 € anzunehmen.

Abstimmung:

- 9 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung über die Lösungsvorschläge zur Umsetzung des § 5 der Amtsordnung im Amt Südangeln

Nach § 5 der Amtsordnung (AO) können amtsangehörige Gemeinden Selbstverwaltungsaufgaben, die in einem Aufgabenkatalog aufgelistet sind, ganz oder teilweise an das Amt übertragen.

Von Seiten der Verwaltung des Amtes Südangeln wurde ein Bericht und Lösungsvorschläge zur Umsetzung des § 5 der Amtsordnung „Übertragene Aufgaben“ erarbeitet.

Der Amtsausschuss hat in der Sitzung vom 10.03.2014 darüber beschlossen, allen 16 Gemeinden die Übertragung folgender fünf Aufgaben zu empfehlen:

1. Aufgabenwahrnehmung in der WiREG (Wirtschaftsförderung)
2. Mitgliedschaft und Förderung der Tourismusorganisationen (Förderung des Tourismus)
3. Wahrnehmung der Aufgaben in der AktivRegion Schlei-Ostsee (Integrierte ländliche Entwicklung)
4. Förderung der Jugenderholungsmaßnahmen (Freizeitgestaltung für Kinder u. Jugendliche)
5. Zuschuss an die Jugendfeuerwehren (Brandschutz) sofern sich entsprechender Bedarf ergibt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Twedt beschließt, die fünf vom Amtsausschuss empfohlenen Aufgaben an das Amt zu übertragen.

Abstimmung:

- 9 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Punkt 12

Beratung und Beschlussfassung über die Gräben- und Bankettenpflege an Gemeindestraßen

Bei der Bereisung der Gemeinde Twedt durch den Bau- und Wegeausschuss sind die zu beseitigenden Mängel protokolliert worden.

Nun soll eine Gräben- und Bankettenpflege an den erforderlichen Stellen erfolgen. Dazu liegen drei Angebote vor, und zwar von den Firmen: Erich Greve, Horst Henningsen und Jürgen Paulsen.

Firma Horst Henningsen hat das günstigste Angebot unterbreitet.

Es soll nunmehr festgestellt werden, um welchen Umfang es sich bei den Arbeiten handeln wird. Anschließend wird nochmals eine konkrete Kostenzusammenstellung von Firma Horst Henningsen angefordert werden. Ein Kostenrahmen in Höhe von maximal 10.000 Euro wird für angemessen erachtet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Twedt beschließt, der Firma Horst Henningsen den Auftrag zur Gräben- und Bankettenpflege an den Gemeindestraßen in einem Kostenrahmen i. H. v. 10.000 Euro zu erteilen.

Abstimmung:

- 9 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen

Punkt 13

Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung von Buswartehäuschen und Beantragung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns beim Kreis Schleswig-Flensburg

Bei zwei Buswartehäuschen in der Gemeinde besteht akuter Handlungsbedarf. Sie müssen dringend erneuert werden (am Bürgerhaus und in Boholzau). Durch den Kreis Schleswig-Flensburg gibt es entsprechende Zuschüsse, in welcher Höhe ist jedoch noch unklar. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Häuschen nur nach vorne hin offen sein und an die bisherigen Standorte gestellt werden sollen.

Der Gemeindevertretung liegen drei Angebote vor. Und zwar von den Firmen: Baugeschäft Oldsen, Holzbau Petersen und Holzhäuser Vierck.

Das günstigste Angebot hat die Firma Holzbau Petersen unterbreitet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Twedt beschließt, den Auftrag zur Erneuerung von zwei Buswartehäuschen an die Firma Holzbau Petersen zu vergeben. Über das Amt soll der vorzeitige Maßnahmenbeginn beim Kreis Schleswig-Flensburg beantragt werden.

Abstimmung:

- 9 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltung

Punkt 14

Verschiedenes

- Verteilung der Sitzungs-Schichten zur Europawahl am 25.05.2014.
- Angebote für eine neue Geschirrspülmaschine im Bürgerhaus sollen geprüft werden.
- Anschaffung von Stehtischen und Tisch-Hussen für das Bürgerhaus.
- Neugestaltung der Zufahrt zum Bürgerhaus.
- Erneuerung des Bürgerhausschildes.
- Tische im Bürgerhaus sollen nach und nach neu verleimt werden.
- Schaukästen sollen an die neuen Bushäuschen angebracht werden.

Punkt 15

Grundstücksangelegenheiten

Die Gemeindevertretung Twedt ist sich einig, vor dem weiteren Verlauf der Tagesordnung die Öffentlichkeit auszuschließen.

Siehe gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung stellt Bürgermeister Schmidt die Öffentlichkeit wieder her.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Alexander Schmidt um 22:35 Uhr mit einem Dank an die Anwesenden die Sitzung.

gez. Alexander Schmidt
Bürgermeister

gez. Ulrike Detlefsen
Protokollführerin